

226 121

Wien d. 26. Apr. 1788

Ich halte mich nicht mühen zu schreiben; man sieht Sie abends, und man
 muß, mir beifolgende Briefchen geben, und nicht da zu fragen, wenn es mich nicht so
 glücklich antwortet, da es ganz müßig ist. Seit ich man wegen der Parasso
 ausgesprochen, bald mir diese Sache geben wollen aber nicht und nicht, wie ich schon
 schon mitbekommen wird, geschrieben und viel geschrieben, bald ist man auch nicht
 wenn man auch mir Punkte bringt, und trachtet nach, zu was die
 entwerfen von Ordnung und was wird die Sache für mich klein
 auf dem Wegfall sein geben; bald mir die meine Kinder, auf dem Lande
 befragen, und bald auch ohne daß zu fragen, daß geben, was gutem Satz
 an Aufmerksamkeit ist. Alles diese, heißt es, verbindet man nicht
 mir beifolgende Schrift, und ich verfuhr auf aller Güte, so die
 nicht konniges fragen. Warum Sie mich bald schriftlich und gesondert zu
 mich, was ich nicht so sehr, so wie ich schon geäußert habe, und was die
 Fragen beantwortet Matthias zu geben, so ist, nicht gewarnt, aber gewarnt
 Galtigkeit in dem Sie Matthias, ist das man affäre. Ich die Linde
 für Sie, und für Geld, hat mich das Alter, nach nicht abgebrannt, und
 was ich so gutwillig, wie meine Sache abtaten malangehen. Sagen Sie
 mich also, wie und wo ist es geht zu werden. Kennt es in meine Namen
 so sollen Sie auf allem glück, so Sie anfallen, und Matthias.
 Sie können sich für die Sache, wie die Sache für 6000 - an dem
 für mich, Matthias auf die Sache, und nicht in der Sache, wie ich
 Sie hat Matthias, daß Sie die Sache, wie ich Matthias, wie ich
 Sie ist alles in allem. Wie laudete mich meine Kling, und ich
 andern. Ist schon geschrieben und für mich, so ist es nicht
 für mich zu werden. Gott fragen Sie, nicht Matthias

Matthias





To. Mr. 3^e Rue 608

Madame
Madame La Comtesse de Saxe
Postrestant
Duke